

Laudatio Prof. Dr. Jürgen Nitsch

Prof Dr. Jürgen Nitsch (geb. 1940), promovierte 1970 im Fach Psychologie zum Dr. phil. und war von 1975 bis zu seinem Ruhestand 2003 Lehrstuhlinhaber für Sportpsychologie und Leiter des Psychologischen Instituts der DSHS Köln.

Jürgen Nitsch hat sich während seiner gesamten beruflichen Tätigkeit (und auch danach bis heute) um die Sportpsychologie im Allgemeinen und die asp im Besonderen in herausragender Weise verdient gemacht.

Von 1977-1989 war er Mitglied des Vorstands der asp, davon 1985-1989 als 1. Vorsitzender. In diese Zeit als 1. Vorsitzender fiel zum Beispiel 1987 die Gründung der ersten deutschsprachigen sportpsychologischen Zeitschrift „Sportpsychologie“, damals noch im Philippka-Verlag, wie auch die Einführung des Leistungssport-Curriculums, damals noch in Zusammenarbeit mit dem bdp. Auch der Kooperationsvertrag zwischen asp und dvs, die der asp den Sektionsstatus mit der dvs ermöglichte, fiel in diese Zeit. Jürgen Nitsch hat damit federführend (und natürlich in enger Zusammenarbeit gemeinsam mit den damaligen beteiligten Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern der asp) für die asp und die Sportpsychologie wichtige strukturelle Eckpfeiler auf den Weg gebracht, die für die positive Entwicklung der Sportpsychologie in Deutschland und der asp größte Bedeutung haben.

Von 1985-1989 war er Mitglied des Vorstands der Sektion "Ausbildung in Psychologie" des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (bdp) sowie von 1985-1993 Mitglied des Managing Councils der International Society of Sport Psychologie (ISSP) und hat damit einen erheblichen Beitrag für die Sichtbarkeit der deutschsprachigen Sportpsychologie im internationalen Kontext geleistet. Dies gilt natürlich auch für die Ausrichtung des 8ten „European Congress of Sport Psychology“ der FEPSAC im Jahre 1991, der alle vier Jahre an unterschiedlichen Orten in Europa stattfindet.

Jürgen Nitsch hat zahlreiche weitere Funktionen innerhalb und außerhalb der DSHS bekleidet (u.a. Mitglied des Fachgutachterausschusses "Pädagogik, Psychologie, Soziologie" (später "Verhaltens- und Sozialwissenschaften") im BISp (1980-1996, davon 1992-1996 als Vorsitzender), als DFG-Sondergutachter sowie auch Mitglied im Ethikrat der dvs.

1979, 1985, 1994 und 2000 hat er die hauptverantwortliche Leitung für die Ausrichtung des jährlichen asp-Kongresses in Köln und damit diese Aufgabe in der asp-Geschichte am häufigsten übernommen.

Insgesamt hat Jürgen Nitsch über 150 nationale und internationale Publikationen veröffentlicht, davon mehr als 20 Bücher; 1978 -2006 war Geschäftsführender Herausgeber der Buchreihe "Betrifft: Psychologie & Sport", bps-Verlag Köln (mit 62 Titeln).

Um die Ausbildung des wissenschaftlichen sportpsychologischen Nachwuchses hat Jürgen Nitsch sich in ganz besonderer Weise verdient gemacht. Als Erstgutachter hat er insgesamt 33 Promotionen und Habilitationen betreut. Aus diesem Kreis gingen 12 Professuren hervor.

Jürgen Nitsch hat für sein herausragendes lebenslanges Wirken für die Sportpsychologie bereits 1998 den Australian Sport Psychology Scholar Award, 2003, den Distinguished Senior Scholar Award der FEPSAC und 2005 den „Distinguished International Sport Psychologist Award“ der ISSP, die höchste zu vergebende Auszeichnung in der Sportpsychologie, erhalten.

Ohne Zweifel hat sich Professor Nitsch in ganz herausragender Weise um den Aufbau und die Entwicklung der Sportpsychologie und die asp verdient gemacht und hat diese in erheblicher Weise in ganz unterschiedlichen inhaltlichen, strukturellen und institutionellen Zusammenhängen beeinflusst.

Prof. Bernd Strauß